Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

von natur werden der zwei wan
nach | Simplicio werden
wachssen von durrem erd
reich aus vaseu ackers ist
durr von der wayen das si
saiyt hat aufgezogen die nat
lichen kraft Also Maria in
den ye mit des menschen
vlassen wäre das premyt ain
rut wider sider ewigen stoy
und smertzen Do von schreibt
| Jeronimus / von den durch
leuchtigen marmen sin ist
lutzs Mensch das vlat die
mütt der gnaden anzaiffen
der wäre geschlagen mit de
stay der ewigen peinlichait

Das hundert Capitel
Und yelerucht maria dem holtz

Von
ainem
in den ye
main be
schreibung
en holtz
das lanty

Im wasser luyt das wäre
zu stain das sunth do wre
Also Maria in dem wasser
der welt und pus winde
uns zu ainem stain der
ewigen zu flucht von sö
rch Do von schreibt | Jero
nimus / in der epistel zu
pala und eusebio Maria
ist den bekriebten von welt
lichen menschen ain turen
der stärck von dem anlüft
des winds | Egidius über das
das peltzen | Aristoteles Es
vindt wenmat kain holtz
das in der mit mangel sains
kurens und sains marcks
Doz von wan in dem inne
ren Eären des holtz luyt ve
bozhw marck wayss die kraft
der yerten parom von ast
nach | Simplicio Also kain
sunder der sich nahant der
mütt der gnaden vindt si
an das marck der ewigen
süssikait Do von schreibt
| Alanus von der süss der
sip Es ist kain semd noch
kain augenplick das men
schen lebens in dem die mütt
das yärlichw liechtes uns
volawgen das marck wer
sächlichw mitlikait | Zson
cinus / in der ymain be
schreibung. es ist aine ain
pein ain stetew in der hadt
zetragen mit dem as das
andereich mit wuch Also ist
die mütter aiste in den ye
mütt swer so das mensch
lich ye mütt mit wee vonsaiy
lichen gnad mit barmet noch
antzünde wäre Do von schreibt